

LEMONFISH, PLÜDERHAUSEN

# Kameraden aus dem Gefängnis

Die Taschenkollektion heißt „Kameraden“ und gefertigt wird sie in einem Frauengefängnis. Die Designerinnen Bettina Burchard und Alexandra Dittrich lassen hinter Gittern aus gebrauchten Seesäcken ihre originellen Taschen herstellen.

Frage: Wo kommt denn Deine Tasche her? Antwort: Aus dem Gefängnis. Zugegeben, das klingt mehr als ungewöhnlich. Das ist es auch. Um so mehr, wenn man sich die Entstehungsgeschichte der Modelle erklären lässt. Bei den „Knasttaschen“, die nicht nur an ungewöhnlichem Ort gefertigt werden, sondern auch noch mit dem Namen

„Kameraden“ aufwarten können, handelt es sich um eine Taschenkollektion der Plüderhausener Marke Lemonfish. Mit dieser 2001 gegründeten Firma haben sich die beiden Industriedesignerinnen Bettina Burchard und Alexandra Dittrich, die sich von der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd her kennen, auf textile Accessoires, insbesondere Taschen aller Art spezialisiert.

### Gebrauchte Seesäcke

Seit Januar 2007 lassen die beiden Frauen ausgefallene Taschenkreationen im Frauengefängnis Gotteszell fertigen. Auf die Idee kamen sie, weil sie einen Produktionsstandort in der Nähe ihrer Firma suchten und dabei auf das Frauengefängnis aufmerksam wurden. Zunächst

ließen sie hier aus alten Bundeswehrtaschen originelle Modelle unter dem Namen „Feld & Brot“ herstellen, wofür die benutzten Armeemodelle mit Applikationen verziert wurden. Nun entstehen in einem aufwändigeren Prozess die neuen „Kameraden“. Für diese Taschen werden Details und Materialien von robusten, gebrauchten Seesäcken, die von den Gefängnisinsassinnen zunächst gereinigt und zugeschnitten werden, mit ausgesuchten Stoffen kombiniert und verarbeitet, verraten die beiden Designerinnen. Dadurch weise jedes Modell ein ihm eigenes Aussehen auf mit entsprechender Patina, Gebrauchsspuren und reparierten Stellen. Dadurch, aber auch da jede Tasche individuell gefertigt werde, sind alle Modelle Unikate mit einer ganz eigenen Geschichte. Für das Modell „Hirsch“ kommen beispielsweise alte Webportien mit einem appliziertem Hirsch aus Leder zum Einsatz, ergänzt mit einer gepolsterten Inneneinteilung mit praktischen Fächern für Notebook und Unterlagen.



Funktion wird beim Innenleben der Modelle groß geschrieben.



Inhaftierte Frauen im Schwäbisch Gmünder Frauengefängnis Gotteszell fertigen die „Kameraden“.

Beim Modell „Heidi“ hingegen sind Innenfutter und Schleifenbänder aus ausgesuchten alten Baumwollstoffen mit passenden Blumenborten gefertigt und zusätzlich mit einer praktischen Reißverschlussinnentasche und Schlüsselband versehen. Das robuste Baumwollmaterial und die Original-Aluminiumdetails verleihen den „Kameraden“ Kraft und Stärke, während im Inneren die Funktionalität z.B. mit Stauraum für Laptop, Handyfach oder Schlüsselrolle überzeugt. Und nicht nur Taschen werden im Frauengefängnis produziert: Inzwischen gibt es erste Gürtelmodelle aus dem originellen Material.

### Warteliste

Die Modelle und der soziale Hintergrund der Herstellung sorgten schnell für Aufsehen, gerade auch bei den Medien. Und so wurde die anfangs kleine Kollektion von den Designerinnen kontinuierlich ausgebaut. Inzwischen finden die Modelle einen so großen Anklang im Handel, dass die Bestellungen auf einer langen Warteliste landeten und im Frauengefängnis fieberhaft an

der Abwicklung gearbeitet werde. „Die inhaftierten Frauen im Schwäbisch Gmünder Frauengefängnis Gotteszell ließen Freudenschreie los, als sie vom großen Messeerfolg unserer Taschen auf der vergangenen Tendence in Frankfurt hörten“, berichtet Bettina Burchard, denn „inzwischen ist das Projekt auch ein bisschen ihr eigenes Projekt geworden.“ Auch die Anstaltsleitung freue sich über

die ständig wachsenden Aufträge, und die inhaftierten Frauen seien hochmotiviert. Es mache Freude zu sehen wie die Zusammenarbeit weiter wachse, was nicht zuletzt auch einer sehr engagierten Leiterin der Näherei zu verdanken sei, berichten die Designerinnen. Und so wird man vielleicht noch häufiger auf die Frage, woher denn die Tasche komme, hören: „Aus dem Gefängnis.“

The choice is yours  
Bags, suitcases and more...

www.mpint.nl

mp international bv